

Schulverband Bad Oldesloe
6. Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 10.11.2015
im Konferenzraum der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19.00 Uhr
Ende : 20.10 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 6.

Kiesow
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 6

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteher Ladders
- 2) 1. stellv. Verbandsvorsteher Herr von Bary,
Stadt Bad Oldesloe
- 3) Frau Jürß in Vertr. für 2. stellv.
Verbandsvorsteherin Frau Wulf,
Meddewade
- 4) Herr Beck, Pölitz (ab 19.05 Uhr)
- 5) Frau Möllnitz, Stadt Bad Oldesloe
- 6) Frau Behrend in Vertr. für Herrn Krage,
Stadt Bad Oldesloe

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Lengfeld, Travenbrück
- 2) Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
- 3) Herr Tomaschewski, Stadt Bad Oldesloe
- 4) Herr Welz, Schulleiter an der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
- 5) Herr Schulze-Weber,
Amt Bad Oldesloe-Land
- 6) Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugl. Protokollführerin

Es fehlten entschuldigt:

- 1) Frau Wulf
- 2) Herr Krage

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses waren durch Einladung vom 29.10.2015 auf
Dienstag, den 10. November 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Der Verwaltungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 6 – beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 21.05.2015
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Prüfung der Jahresrechnung 2014;
hier: Beratung und Beschlussfassung
7. 1. Nachtragshaushalt 2015
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Zu keinem Tagesordnungspunkt wird nicht öffentliche Beratung beantragt.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Verwaltungsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 21.05.2015

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Vorstandsvorstehers

Der Vorstandsvorsteher Ladders berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- 1) Die angegriffenen Betonstützen im Außenbereich wurden saniert.
Die Kosten hierfür beliefen sich auf 7.025,58 €
- 2) Bezüglich des von der Firma Technotherm erstellten Leistungsprofils für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes wurden sechs Fachbüros aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Als günstigster Bieter hat das Ingenieurbüro Hammer aus Lübeck den Zuschlag erhalten. Nach Aussage der Ing.-Büros sollen erste Ergebnisse Mitte Dezember dem Verband vorgelegt werden.
- 3) Am 28.09.2015 fand ein Ortstermin zum Thema Schulwegsicherung Masurenweg an der Schule statt. Teilnehmer von der Stadt Bad Oldesloe waren Herr von Bary, Herr Sobczak, Herr Siedlaczek, Herr Budnick und Frau Zokoll-Ruster, vom Schulverband Herr Dr. Jokisch und der Berichtende, vom Schulelternbeirat Herr Marschner und der Schulleiter Herr Welz.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

- 3.1) Prüfung, ob die „30“ - Markierungen auf der Fahrbahn (mit Kreis um die „30“) in Dauermarkierung hergestellt werden können.
- 3.2) Anregung regelmäßiger Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.
- 3.3) Anregung regelmäßiger Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Bußgeldstelle weiterhin.
- 3.4) Appelle des Schulelternbeirats an die Eltern zur Einhaltung der geltenden Verkehrsvorschriften.

Verteilt wurde dies als Aktenvermerk an die Polizei-Zentralstation Bad Oldesloe, die Bußgeldstelle und die Tiefbauabteilung.

Herr von Bary hat folgende Anmerkung zum Bericht des Vorstandsvorstehers:

zu 3.1)

Mit der Maßnahme wurde angefangen, aber sie wurde noch nicht fertiggestellt. Nach Auskunft von Herrn Welz wurde die „30“ auf der Fahrbahn markiert, der Kreis um die 30 noch nicht. Die Umsetzung der gesamten Maßnahme wird bis zur Verbandsversammlung im Dezember 2015 abgewartet.

noch zu TOP 4)

- 4) Aus persönlichen Gründen musste sich der Schulverband von der Kraft für die Betreuung der 2. Gruppe der Garantierten Grundschulzeiten wieder trennen.
Anschließend wurde diskutiert, ob die Stelle wie zuvor als „unterbrochene Arbeitszeit“ oder als Vollzeitstelle „ununterbrochene Arbeitszeit“ ausgeschrieben werden soll.
Herr Welz schildert hierzu den Bedarf an einer Vollzeitstelle. Der Verwaltungsausschuss ist sich einig, hierüber die Verbandsversammlung im Dezember 2015 entscheiden zu lassen.
Von Herrn Welz ist ein Antrag an den Schulverband zu stellen, aus dem eine Arbeitsplatzbeschreibung hervorgeht. Nach dieser Arbeitsplatzbeschreibung soll eine Eingruppierung sowie eine Kostenermittlung für eine Vollzeitstelle durch die Amtsverwaltung erfolgen.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder vorgebracht.

TOP 6: Prüfung der Jahresrechnung 2014;
hier: Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses die Jahresrechnung 2014 des Schulverbandes Bad Oldesloe sowie der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bad Oldesloe vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

Der Vorsitzende erteilt hierzu Herrn Schulze-Weber das Wort. Er erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Mit dieser sind noch weitere überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 3.244 € zur Kenntnis zu nehmen.

Eine Haushaltsverbesserung ist erkennbar. Das Haushaltsjahr 2014 konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Grund für die Verbesserungen gegenüber dem Plan waren vor allem Minderausgaben bei Bauunterhaltung und Brandschutz, sowie die günstigere Herstellung des Kunstrasenplatzes. Die Mehrausgaben für das Gerichtsverfahren Teletronic bleiben durch die Entnahme aus der Verfahrensrücklage für den Haushalt neutral. Es wurden lediglich im investiven Teil „Fegegeld“ Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes gebildet. Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2014 756.000 EUR.

Frau Möllnitz bittet um Auskunft, weshalb die Kosten bei den FSJ'ern gestiegen sind. Hierzu teilt der Vorstandsvorsteher mit, dass 6 FSJ'ler an der Schule beschäftigt sind und bisher nur die Kosten für 5 FSJ'ler im Haushalt eingestellt wurden. Daher wurden die Ansätze entsprechend geändert.

Herr Tomaschewski vom Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Bad Oldesloe nimmt zum Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung Stellung.

Er spricht sich positiv darüber aus, dass zu den Prüfungshinweisen, wie vom Rechnungsprüfungsamt angeregt, von der Verwaltung Stellung genommen wurde. Zur Stellungnahme der Schule bzgl. der Auftragsvergaben wird der Einschätzung und Handhabung der Schulleitung vom RPA nicht zugestimmt.

Herr Welz berichtet hierzu, dass grundsätzlich bei Auftragsvergaben 3 Angebote eingeholt werden. Er erläutert weiterhin weshalb bei Auftragsvergaben, insbesondere bei Elektrik und Gas/Wasser, bei Gefahr im Verzug oftmals keine Angebote eingeholt werden. In diesen Fällen

noch zu TOP 6)

wird auf ortsansässige Firmen zurückgegriffen. Die Ausschussmitglieder teilen überwiegend die Auffassung des Schulleiters. Bei zukünftigen Aufträgen, die ohne Einholung von 3 Angeboten vergeben werden, ist von Herrn Welz ein Vergabevermerk zu fertigen und dem Schulverband vorzulegen.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, fasst der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes, der Verbandsversammlung vorzuschlagen, gemäß 94 Abs. 3 GO über die am 31.03.2015 aufgestellte Jahresrechnung des Schulverbandes Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2014 zu beraten und zu beschließen. Mit dem Beschluss über die Jahresrechnung werden die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.244,00 € von der VV gemäß 82 GO zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7: 1. Nachtragshaushalt 2015

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit allen gesetzlichen Anlagen sowie eine Beschlussvorlage liegen den Anwesenden vor. Die Beschlussvorlage sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung sind der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt. Herr Schulze-Weber erläutert den Nachtragshaushalt. Dieser reduziert die Ansätze für Bauunterhaltung und Brandschutz um insgesamt 150.000 €, da die Maßnahmen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2015 durchgeführt werden konnten. Weiterhin erfolgte eine Anpassung des Stellenplans, da für die Ganztagsbetreuung eine zweite Gruppe eingerichtet wurde. Dafür war eine zusätzliche Stelle zu schaffen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung den 1. Nachtragshaushalt 2015 entsprechend der Anlage festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses eine Beschlussvorlage, die Haushaltssatzung 2016, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind, sowie der dazugehörige Haushaltsplan 2016 des Schulverbandes Bad Oldesloe mit allen Anlagen vor.

Herr Ladders erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schulze-Weber vom Amt Bad Oldesloe-Land das Wort, welcher die Eckdaten des Haushaltsplans 2016 vorstellt. Zum vorliegenden Haushalt ergeben sich keine Fragen, sodass Herr Schulze-Weber das Wort an den Vorsitzenden übergibt.

Im Folgenden wird darüber beraten, welche Maßnahmen unaufschiebbar sind und welche ggf. noch verschoben werden können.

noch zu TOP 8)

- a) Die Turnhallendeckensanierung wird verschoben, da zurzeit von keiner Gefahr auszugehen ist, ggf. anfallende Kosten per Nachtrag.
- b) Herr Welz berichtet über die Toilettensituation. Eine Schiebung der Toilettensanierung ist nicht möglich. Die Sanierung wird mit einem Betrag in Höhe von 32.000 € eingestellt, da sie blockweise erfolgen kann. Die höchste Summe bei insgesamt 5 zu sanierenden Toilettenblöcken beträgt 32.000 €. Daher wird für 2016 dieser Betrag eingestellt.
- c) Die Schulhofsanierung wird gemäß vorliegender Aufstellung von Herrn Hadelers mit einem Betrag von 90.000 € für die breitere Herstellung eingestellt. Nach einstimmiger Auffassung sollte der gesamte Schulhof und nicht stückweise saniert werden.
- d) Die Maßnahme bzgl. der Lautsprecheranlage wird verschoben. Herr Tomaschewski weist darauf hin, dass es sich bei einer maßgeblichen Veränderung der ELA um eine investive Maßnahme und bei Erneuerung um Unterhaltung handelt. Hierzu soll das Brandschutzkonzept abgewartet werden, ggf. anfallende Kosten per Nachtrag.
- e) Die Notbeleuchtung wird wie angegeben eingestellt.
- f) Die Mauerwerkssanierung wird wie angegeben eingestellt.

Für die vorgesehenen investiven Maßnahmen laut Entwurf wird für die Verdunkelung von Unterrichtsräumen in 2016 sowie 2017 jeweils ein Betrag von 10.000 € eingestellt. Für die Einrichtung einer Computerklasse kann kein Zuschuss vom Schulverband erfolgen. Der Computerraum besteht bereits und soll nur erneuert werden. Diese Kosten sind aus dem Schulbudget aufzuwenden.

Herr Welz bittet um Bezuschussung des Saalgestühls. Hierüber wurde bereits in einer vorherigen Sitzung berichtet. Das Saalgestühl muss aufgrund von Abfärbungen ausgetauscht werden. Die Neuanschaffung der Stühle bittet Herr Welz zu bezuschussen. Der vorgesehene Betrag von 12.000 € für den Computerraum soll als Zuschuss für die Anschaffung des Saalgestühls eingestellt werden. Bei dieser Anschaffung handelt es sich nicht um eine investive Maßnahme, sondern um Aufwand.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, fasst der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung den Haushalt 2016, welcher die vorgenannten Änderungen beinhaltet, festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Lodders die Sitzung um 20.10 Uhr.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin